

Wie soll man dem Ärztemangel in Deutschland entgegensteuern?

Diese Problematik betrifft besonders die deutschen Hausärzte. Als Arzt mit eigener Praxis muss man viel Verantwortung übernehmen, was die jungen Ärzte vergrault. Sie bevorzugen eher weniger Verantwortung, mögliche Konsultationen in Krankenhäusern und flexibleren Arbeitszeiten, was sie – als Hausärzte von Beruf – nicht erreichen können.

Eine Lösung könnte die Einrichtung mehrerer medizinischen Zentren sein, in denen die Hausärzte (unter anderem) zwar ihre eigenen Praxen führen könnten, aber zugleich würden sie als Angestellte arbeiten. In dieser Weise könnten dann die schon erwähnten Probleme gelöst werden: die Patienten könnten auch von anderen Ärzten behandelt werden, wenn man Urlaub nimmt, und auch die Zusammenarbeit mit einem erfahrenen Hausarzt wäre da. In Baden-Württemberg wurde diese Strategie bereits erwogen. Ob diese Lösung in Frage kommen wird, oder nicht, liegt immer noch in der Zukunft.